

Leben auf 16 Quadratmetern: Thomas Simons Tiny-Haus in Licherode

Thomas Simon lebt seit zwei Jahren in einem 16 qm großen Tiny House in Licherode, Hessen. Er kombiniert Komfort mit Nachhaltigkeit.

Thomas Simon hat sich für ein Leben im Tiny House entschieden und genießt mittlerweile die Vorteile des minimalistischen Wohnens auf gerade mal 16 Quadratmetern im Campingplatz Licherode im Kreis Hersfeld-Rotenburg. Seit zwei Jahren lebt der 59-Jährige in seinem aus Rumänien gelieferten Holzhaus, das ihn 40.000 Euro gekostet hat. Mit einem Blick auf die Nachhaltigkeit hat Simon bewusst auf weniger Platz und weniger Belastung gesetzt. Sein Tiny House verbraucht nur wenig Gas zum Heizen und verfügt über Solar-Panels auf dem Dach. „Es ist einfacher, mit weniger zu leben“, sagt er zufrieden, während er in der Wärme der Natur entspannt.

Während viele Menschen die Vorstellung eines Tiny-Hauses reizvoll finden, war die Bürokratie für Simon eine Herausforderung, die seine Entscheidung, das Haus weiter von seiner Heimat entfernt aufzustellen, beeinflusste. Damit Tiny Houses in Deutschland genehmigt werden, ist eine Baugenehmigung erforderlich, was sich als kompliziert erwies. Auf dem Campingplatz hat er jedoch den Komfort, den er sich gönnt, wie einen Anschluss für Wasser und Abwasser. „Den Luxus gönnt man sich“, fügt er schmunzelnd hinzu, während er die Lebensweise in der Natur und den Kontakt zu den Menschen um ihn herum schätzt. Weitere Details zu Simons Leben im Tiny House sind in einem Bericht auf www.merkur.de zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de